

K3-170 Wahlprogramm Kapitel 3: L(i)ebenswerte Stadt

Antragsteller*in: Jochen Biedermann (KV Neukölln)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 169 bis 173:

ihre Architektur offen und innovativ ist, dann wächst auch die Attraktivität der Stadtviertel. ~~Damit sie trotz ökologisch höchster Standards auch für Geringverdienende erschwinglich bleiben, schreiben wir eine ökologische Bauleitplanung für Berlin fest, wie es andere Städte bereits machen. Damit eine ökologische Bauleitplanung auch Geringverdienenden Nutzen bringt, ist die Modernisierungsförderung entsprechend auszugestalten und ökologische Standards bei der Wohnungsbauförderung zu berücksichtigen.~~ Dadurch kommen auch grüne Technologien aus der Wasser-, Energie- und Abfallwirtschaft und Dach- und Fassadenbegrünungen häufiger zur Anwendung.

Begründung

Hohe ökologische Standards für Geringverdienende werden nur mit staatlicher Förderung möglich sein.

Unterstützer*innen

André Schulze (KV Neukölln); Martin Kupfer (KV Neukölln)